

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Einführung	9
1 Erster Teil: Annäherung an Trauma und Traumatisierung	12
1.1 Untersuchungsgegenstand	12
1.2 Wissenschaftstheoretischer Zugang und Methodologie	16
1.3 Begriffliche Annäherung an „Trauma“ und „Traumatisierung“	18
1.4 Historische Entwicklungslinien	33
1.5 Definition und Klassifikation traumabedingter Störungen	47
1.6 Arten und Einteilungsmöglichkeiten von psychischen Traumatisierungen	52
1.7 Aktuelle medizinisch-psychiatrische Definitionen	58
1.7.1 Akute Belastungsreaktion	58
1.7.2 Anpassungsstörungen	60
1.7.3 Posttraumatische Belastungsstörung	61
1.7.4 Andauernde Persönlichkeitsveränderung nach Extrembelastung	63
1.7.5 Abgrenzung und Ausschlussdiagnosen	63
1.7.6 Prävalenz und Komorbidität zu anderen Störungsbildern	64
2 Zweiter Teil: Trauma und Traumatisierung bei Kindern und Jugendlichen	67
2.1 Spezifik der diagnostischen Zuordnungen bei Kindern und Jugendlichen	67
2.1.1 Status „geistige Entwicklung“/„Lernen“ – Fallbeispiel Pierre	73
2.2 Sonderpädagogischer Zugang durch rehistorisierende Diagnostik	75
2.3 Erklärungsansätze PTBS	79
2.3.1 Das psychodynamische Modell	80

2.3.1.1	<i>Ausgewählte psychodynamische Modelle</i>	82
2.3.1.2	<i>Frühe Formen von Schutz- und Abwehrreaktionen</i>	85
2.3.2	Das Konzept der neuronalen Netzwerke	92
2.3.3	Neurobiologisch orientierte Traumaforschung	93
2.3.3.1	<i>Das limbische System</i>	93
2.3.3.2	<i>Veränderung im Stressverarbeitungssystem aufgrund von Traumatisierung</i>	94
2.3.3.3	<i>„Beziehungstraumatisierung“ und Störung der Informationsverarbeitung</i>	95
2.3.3.4	<i>Speicherung von traumatischen Erfahrungen</i>	97
2.3.3.5	<i>Neurobiologische Folgen</i>	97
2.3.3.5.1	<i>Verringertes Hippocampusvolumen</i>	98
2.3.3.5.2	<i>Veränderte Ausreifung der beiden Hirnhälften</i>	99
2.3.3.5.3	<i>Andere Veränderungen</i>	100
2.4	Traumafolgestörungen: empirische Befundlage	101
2.4.1	Empirisches Zahlenmaterial zu Kindern und Jugendlichen	101
2.4.2	Versorgungssituation von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen bzw. Verhaltensstörungen in Deutschland	107
2.5	Folgen früher Traumatisierung im Schulalltag	109
2.5.1	Status „emotionale und soziale Entwicklung“ – Fallbeispiel Thomas	111
2.5.2	Sichtbarwerden der Symptomatik im Schulalltag	119
2.5.2.1	<i>Allgemeine Symptome bei Kindern und Jugendlichen</i>	119
2.5.2.2	<i>Sichtbarwerden in der Schule</i>	122
2.5.3	Status „emotionale und soziale Entwicklung“ – Fallbeispiel Kolja	123
2.6	Risiko- und Schutzfaktoren	127
2.6.1	Risikofaktoren	129
2.6.2	Schutzfaktoren	130
3	Dritter Teil: Folgerungen für die rehabilitationspädagogische Diagnostik	132
3.1	Traumatisierung als sonderpädagogische Kategorie	132
3.1.1	Status „Lernen“ – Fallbeispiel Friedrich	136

3.2	Folgerungen für die Sonderpädagogik	140
3.3	Schule als Risiko- und Schutzfaktor	143
3.4	Traumafolgeschäden und sonderpädagogische Diagnostik - die Stellung im diagnostischen Prozess	145
3.5	Allgemeine Probleme der Diagnostik von Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen	146
3.5.1	Diagnostische Abfolge medizinischer und sonderpädagogischer Diagnostik	148
3.5.2	Verfahren sonderpädagogischer Diagnostik	150
3.6	Aufgabenfelder sonderpädagogischer Diagnostik bei „psychischer Traumatisierung“	152
3.7	Therapeutische und pädagogische Interventionen	154
3.7.1	Therapeutische Interventionen	154
3.7.1.1	<i>Exkurs: Erfahrungen aus vollstationärer Behandlung nach psychischer Traumatisierung</i>	157
3.7.2	Sonderpädagogische Interventionen	160
3.7.3	Zusammenfassung und Ausblick	162
Anhang	166
I.	Child Posttraumatic Stress Disorder Reaction Index (CPTSD-RI), erfasste Symptome (Landolt, 2004)	166
II.	Posttraumatische Stress Skala (PTSS-10) (Maercker 2003): kurzes Screening-Instrument zur Erfassung der Posttraumatischen Belastungsstörung	168
III.	Posttraumatische Stress Skala (PTSS-10) für Kinder und Jugendliche (B. Fuchs, modifiziert für Kinder und Jugendliche nach Maercker 2003): kurzes Screening-Instrument zur Erfassung der Posttraumatischen Belastungsstörung	171
Quellen	173
Verwendete Literatur	173
Internetquellen	187